

Branchenreport 2021

Herstellung von elektrischen Ausrüstungen

WZ-Code 27

 Finanzgruppe
Branchendienst



1 Branche in Kürze

Die deutsche Elektroindustrie wurde insbesondere im ersten Halbjahr 2020 stark von der weltweiten Corona-Pandemie beeinträchtigt. Nachdem die Nachfrage gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich eingebrochen war, hat sich das Geschäftsklima im zweiten Halbjahr 2020 wieder verbessert. Die Verluste konnten jedoch nicht mehr ausgeglichen werden.

Die Branche zählt zu den tragenden Säulen der deutschen Wirtschaft. Nach China, Hongkong und den USA ist Deutschland die viertgrößte Exportnation für Elektroprodukte und behauptet damit ihre internationale Spitzenstellung. Allerdings ist der 2020 insgesamt erzielte Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 7,7% zurückgegangen – zum zweiten Mal in Folge (2019: -2%).

2021 steht im Zeichen einer deutlichen Erholung. Auch die Exporte haben wieder zugenommen. Der Branchenverband ZVEI rechnet mit einem Wachstum von 8%.

Hohe Innovationskraft

Der Wirtschaftszweig setzt auf seine Innovationskraft und erwartet dauerhaft starke Wachstumsimpulse durch Energiewende, Elektromobilität und Digitalisierung. Bei Lösungen für die „Industrie 4.0“ sieht sich die Elektroindustrie ebenfalls in einer Schlüsselrolle. Dafür sprechen die hohen Investitionen in Forschung und Entwicklung, die nach vorläufigen Berechnungen des ZVEI allein 2020 bei 19,7 Mrd. € lagen, sowie die Innovationsaufwendungen, die der Verband auf 27,4 Mrd. € beziffert.

Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Weitere globale Konjunkturerholung mit Nachholeffekten
Energiewende/Netzausbau/Elektromobilität sind Absatzchancen
Risiken
Schnell, stark und anhaltend steigende Rohstoffpreise
Internationale Märkte/Konjunkturschwankungen – Abhängigkeit

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

Schlüsselindustrie der Energiewende

Die Elektroindustrie versteht sich als eine der Schlüsselindustrien für die Energiewende, da sie die Voraussetzungen auf dem Weg zur Stromgewinnung aus erneuerbaren Energien schafft sowie entsprechende Technologien zur Umsetzung und Unterstützung entwickelt und anbietet.

Dabei hat die Steigerung der Energieeffizienz oberste Priorität. Energiespar-Contracting und die Elektrifizierung der Bereiche Wärme und Mobilität könnten zudem dabei helfen, Effizienzpotenziale wirtschaftlich auszuschöpfen und neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Der Ausbau der vorhandenen Netzinfrastruktur zum intelligenten Stromnetz, dem Smart Grid, bietet ebenso wie die Ausstattung von Haushalten und Unternehmen mit intelligenten Zähler- oder Energiemanagementsystemen gute Wachstumsperspektiven. Dasselbe gilt für die Elektromobilität, den Einsatz von Elektromotoren in anderen Bereichen, eine neue Lichttechnik auf der Basis von LED sowie Innovationen im Bereich Gebäudetechnik und -automation.

Nachhaltigkeit

Aktuell weist die „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ insgesamt geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf (Note B im S-ESG-Score). Die Treibhausgasemissionen, die sich der Branche direkt zuordnen lassen, sind im Vergleich zu anderen Branchen gering und die verwendeten Rohstoffe sowie die Produktionsprozesse belasten die Umwelt im Vergleich zu anderen Verarbeitenden und Produzierenden Gewerben eher gering.

Inhalt

1	Branche in Kürze	2
2	Branchenbeschreibung	4
3	Branche in Zahlen	5
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	5
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	11
4	Branchenwettbewerb	17
4.1	Wettbewerbssituation	17
4.2	Bedeutende Unternehmen	20
5	Rahmenbedingungen	22
6	Trends und Perspektiven	28
	Glossar	36
	Programm der Branchenreports 2021	38
	Impressum	39

Hinweis zur Corona-Pandemie:

Der Branchenreport enthält alle Entwicklungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie, sofern uns diese zum Redaktionsschluss (20.9.2021) vorlagen.

